

Grundlage für das Budget 2023
(Ressortsitzung 23.11.2021)

Regionaler Richtplan

MASSNAHMEN VER- UND ENTSORGUNGSPLAN

Agenda

1. Es findet bei Bedarf ein **Austauschtreffen** mit dem AWEL und allenfalls weiteren Akteuren (ARE) statt.
2. Die RWU setzt sich - sollte der Standort Weinland für das **Atommüll-Endlager** gewählt werden - für einen sichern Transport ("Verpackung" im Zwischenlager Würenlingen, was jedoch zu höheren Transportmengen führt) und die Gewährleistung der Grundwassersicherheit ein. Der Vorstand wird von den Verantwortlichen (pro und contra) informiert.
3. Die RWU setzt sich bei Bedarf für die **Zusammenlegung von Kläranlagen** (Tösstal, Kempttal und Eulachtal) ein. Zur Zeit besteht kein Handlungsbedarf.
4. Die **Anpassung an den Klimawandel** ist ein Thema, bei welchem Massnahmen in den Richtplänen verankert werden sollen (z.B. aus dem Massnahmenplan "Anpassung an den Klimawandel": K5 Informationsprogramm zu klimaangepasster Gebäudegestaltung und -technik oder K6 Rückkühlwärme aus dem Gebäudepark oder aus dem Massnahmenplan "Verminderung Treibhausgase": GB4 Förderung von Holz als Bau- und Werkstoff). Die RWU bringt sich für stufengerechte und umsetzbare Vorgaben auf der regionalen und kommunalen Ebene bei Ausarbeitung von Gesetzesvorgaben oder Leitlinien ein.

**SUTER
VON KÄNEL
WILD**

Planer und Architekten AG

Förrlibuckstrasse 30, 8005 Zürich
+41 44 315 13 90, www.skw.ch

5. Aufgrund der **Änderung des Energiegesetzes** wird die Erzeugung von erneuerbarer Energie von zentraler Bedeutung. Hat es in der dichtbesiedelten Schweiz genügend Platz für Erneuerbare? Die RWU könnte den Verbandsgemeinden Anstösse für einen Überblick über die Systeme und deren Anwendung geben. Mögliche Themen eines Ausbildungsmoduls sind u.a.:
- Energiezone PBG
 - Photovoltaik auf und Dächern, an Fassaden ausserhalb von Dächern
 - Option Windenergie
 - Ersatzlösungen Erdgas
 - Verminderung Graue Energie (Gegenrechnung)